



Checkliste für Antragsteller (zur Verankerung der Qualitätskriterien im SAB-Antrag)

SAB-Antrag	Qualitätskriterie	1	\checkmark
1. Bedarf des Projekts	Akteure	Welche Akteure beteiligen sich finanziell an Ihrem Projekt?	
2. Ausgangssituation	Prozess	• Wie fügt sich Ihr Projekt in den umfassenden Prozess der BO ein?	
		 Wie wurden die Kernziele bzw. das schuleigene BO- Konzept berücksichtigt? 	
	Transfer/ Projekt	Wie wurden die Ergebnisse und Erfahrungen vorangegangener Projekte berücksichtigt?	
3. Ziele/Teilziele des Projekts	Kompetenz	Welche Kompetenzen werden im Einzelnen durch das beantragte Projekt gefördert?	
.,.		Wie tragen diese Kompetenzen zur Verbesserung der berufsorientierenden Handlungskompetenz bei?	
4. Regionale Einordnung	Akteure	Welche Akteure sind an der Durchführung Ihres Projekts beteiligt?Sind die Akteure in regionale Netzwerke eingebunden?	
	Region/ Zukunft	 Über welche Berufe informiert Ihr Projekt? Verdeutlichen Sie sowohl den regionalen als auch den zukünftigen Bedarf an den vorgestellten Berufen. 	
5. Angaben zur Zielgruppe	Subjekt	 Auf welche Weise bildet die individuelle Schülerpersön- lichkeit den Ausgangspunkt für Ihre geplante Bildungs- maßnahme? 	
	Heterogenität	Welche Erscheinungsformen von Heterogenität erwarten Sie?	
6. Arbeitsschritte zur Erreichung der Ziele	Subjekt	Wie erlangen Sie Kenntnis über die individuellen Neigungen und Interessen der Schüler?	
-	Kompetenz	Wie werden die Kompetenzen gefördert?	
	Persönlichkeit	Werden die Lernenden auch auf motivationaler und emotionaler Ebene angesprochen?	
	Transparenz	Wie erfolgt die Information aller Beteiligten vor, während und nach dem Projekt?	
	Subjekt	Auf welche Weise unterstützen Sie die Schüler darin, Ihre eigenen Bildungsprozesse nachzuvollziehen?	
		Welche Ansprechpartner stehen zur Verfügung? Welche Ansprechpartner stehen zur Verfügung?	
		 Welche Analyseinstrumente setzen Sie ein? Welche Aufgaben sind den einzelnen Akteuren konkret 	
	Akteure	zugeordnet?	
		Wie stimmen sich die Akteure untereinander ab?	



SAB-Antrag	Qualitätskriterie	<u>n</u>	$\overline{\checkmark}$
7. Methoden	Handlungs- orientierung	 Auf welche Weise ermöglicht das Projekt den Schülern handelnde Erfahrungen mit ihrer Umwelt? Welche handlungsorientierten Methoden werden konkret eingesetzt? Wie sind die Handlungsphasen unterrichtlich eingebettet? 	
	Authentizität	Wie ist die <u>Lernumgebung</u> beschaffen? Handelt es sich um einen realen Lernort oder eine authentisch gestaltete Lernumgebung? Worin bestehen konkret die <u>Lernaufgaben</u> ? Sind die Aufgaben relevant, realistisch und mit Bezug zur gegenwärtigen Lebens- und Arbeitswelt?	
	Heterogenität	• Ermöglichen die Lernaufgaben es den Schülern gegenseitig voneinander zu profitieren?	
	Persönlichkeit	Wie werden motivationale und emotionale Lernprozesse angeregt?	
	Doku./ Schüler	• Wie (ggf. mit welchem Instrument) unterstützen Sie die Schüler dabei, ihre im Projekt gewonnenen Erfahrungen zu reflektieren und zu dokumentieren?	
	Transfer/ Projekt	Welche Maßnahmen sind zur Qualitätssicherung vorgesehen? (nur bei Evaluation der Schülerleistungen)	
8. Zu erwartende Ergebnisse und deren Dokumentation	Transfer/ Projekt	 Welche Maßnahmen sind zur Qualitätssicherung vorgesehen? In welcher Weise und mit welchem Ziel erfolgt die Projektdokumentation? 	
9. Nachhaltigkeit	Transfer/ Projekt	Wie stellen Sie eine nachhaltige Projektnutzung sicher und wie unterstützen Sie einen möglichen Transfer des Projekts oder einzelner Bestandteile?	
	Prozess	Weist Ihr Projekt Anknüpfungspunkte für Folgeprojekte oder weiterführende Arbeit im Schulunterricht auf?	
10. Kompetenz des Antragstellers / der Projektmitarbeiter	Akteure	Über welche spezifischen Qualifikationen verfügen die Akteure bzw. ihre Mitarbeiter? Wie werden Det nach stelle stieren und den der	
		Wie werden Datenschutzbestimmungen und Berichtspflichten eingehalten?	
11. Gesamtkosten, Fördersumme, Eigenanteil			
12. Sonstiges			